

PeBeM in der Praxis – Impulse aus dem Projekt GAP

Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur
Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (GAP)

Ein Projekt der Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege

11.09.2025

- 1) Hintergrund und Ziel
- 2) Coaching-Themen
- 3) Ko-Finanzierung der Projektkosten
- 4) Effekte des Projekts GAP
- 5) Vorteile für teilnehmende Einrichtungen
- 6) Anmeldung
- 7) Fragen und Diskussion

1) Hintergrund und Ziel GAP

Ziel

Bundesweite Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Pflegeeinrichtungen hinsichtlich **Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf**



Coaching von Pflegeeinrichtungen durch **Coaches** mittels des Einsatzes von **Leitfäden**

Aktueller Stand:

- über **650** teilnehmende Einrichtungen
- über **350** abgeschlossene GAP-Projekte mit tollen Erfolgen

2) Coaching-Themen

I: Arbeitszeit- u. Dienstplangestaltung	II: Kommunikation mit Beschäftigten	III: Personalentwicklung, Qualifizierung, Führung	IV: Kommunikation mit Kunden	V: Familienfreundliche Unternehmenskultur
Arbeitszeitorganisation	Verbesserung der Information und Kommunikation	Personalgewinnung	Beschwerde-management	Familienfreundliche Unternehmenskultur
Dienstplannerstellung	Besprechungen im Arbeitsalltag optimieren	Personalentwicklung	Kommunikation schwierige Pflege- und Betreuungssituationen	Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung
Urlaubsplanung	Fallbesprechungen / Qualitätszirkel	Mitarbeitergespräch (versch. Lebensphasen)	Information Angehörige / Pflegebedürftige	Unterstützung der Pflegeverantwortung (Angehörige)
Überstundencontrolling	Übergabe	Einarbeitung (nach Elternzeit)		Mobiles Arbeiten
Pausen	Fehlermanagement / Fehlerkultur	Fort- und Weiterbildung		Elternzeitmanagement
<div style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> * Um Tipps und Hinweise zu PeBeM ergänzt </div>		<div style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> Qualifikationsmix </div>		
		<div style="border: 1px solid blue; padding: 5px;"> Aufbau betriebliche Gesundheitsförderung* </div>		

* Nicht förderfähiger Leitfaden (Zusatzmaterial)

§

Fördermittelrichtlinie § 8 Abs. 7 SGB XI:

- Ko-Finanzierung von bis zu **50 % der Projektkosten** (maximal 7.500 €)
 - Höhe der Eigenkosten hängen von dem Beratungsumfang des Coachs ab und liegen zwischen 2.300 € bis max. 7.500 €.
 - Vorteil für **kleine Einrichtungen** mit bis zu 25 in der Pflege und Betreuung tätigen Mitarbeitenden: bis zu **70%ige Ko-Finanzierung** der Projektkosten (maximal 10.000 €)
 - Höhe der Eigenkosten hängen von dem Beratungsumfang des Coachs ab und liegen zwischen ca. 1.400 € bis max. 4.300 €.
- Die Fördermittel stehen bekanntlich jährlich zur Verfügung.

4) Effekte des Projekts GAP: Veränderung der Mitarbeiterzufriedenheit



Die GAP-Projekte haben die **Zufriedenheit der Mitarbeitenden** **signifikant verbessert**.



Die Wirkung ist bei **Mitarbeitende mit Kindern** und **Mitarbeitende mit privatem Pflegebedarf** besonders groß.



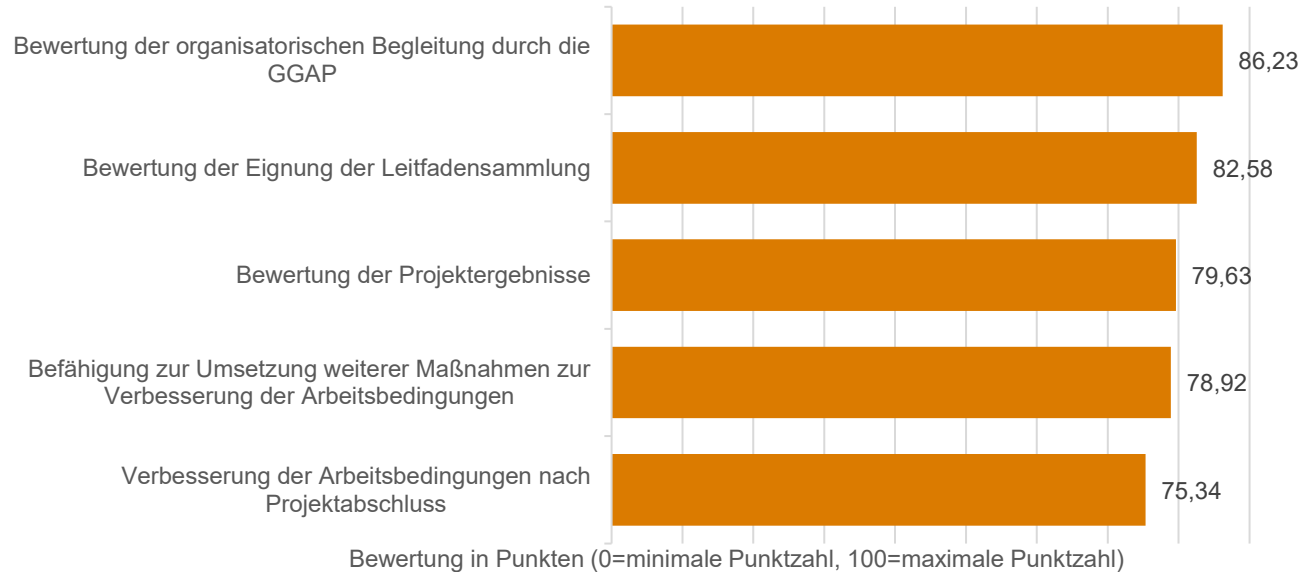
Viele weitere positive Effekte, wie z.B.:

→ signifikante **Erhöhung der Bewerbenden**

→ Durch Anpassungen des Ausfallmanagements auch bei einem Ausfall von 23% der Mitarbeitenden eine **100%ige Versorgung der Kund/-innen**

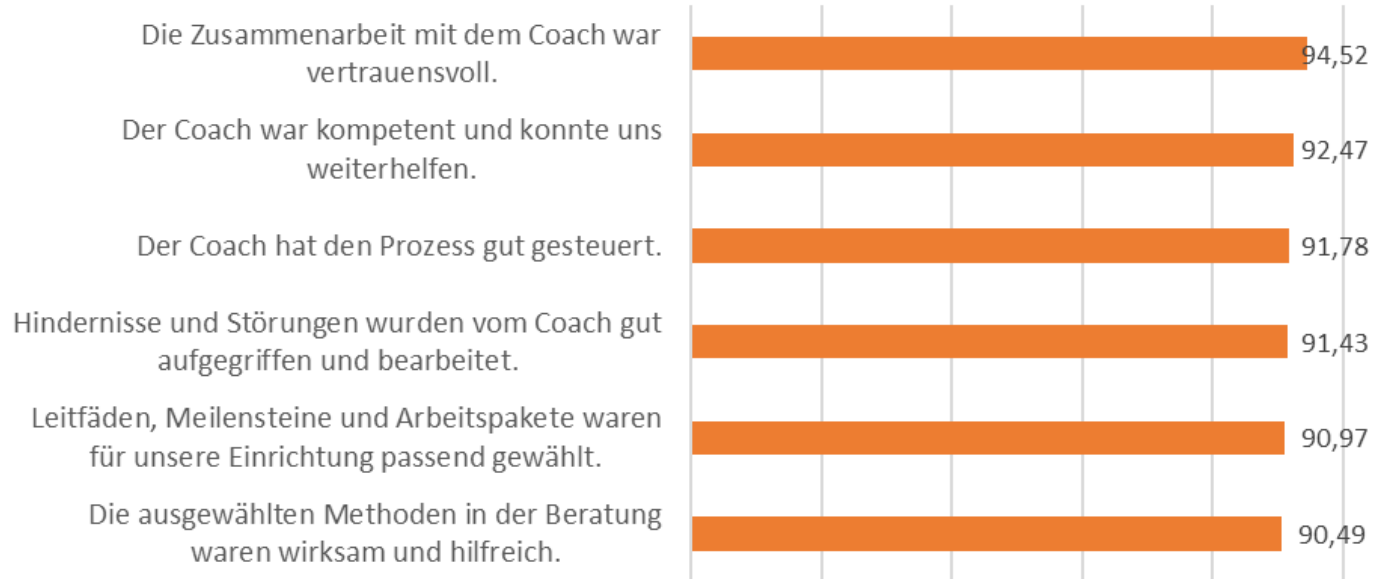
4) Effekte des Projekts GAP: Bewertung der Ergebnisqualität durch interne Projektleitungen

Bewertung der Ergebnisqualität durch die internen Projektleitungen



4) Effekte des Projekts GAP: Bewertung der Beratungsqualität der Coaches

Bewertung der Beratungsqualität der Coaches



Bewertung in Punkten (0=minimale Punktzahl, 100=maximale Punktzahl)

5) Vorteile für teilnehmende Einrichtungen



Bedarfsanalyse vor Ort und Auswahl einrichtungsindividueller Leitfäden



Unterstützung bei der **Beantragung** von weiteren **Fördermitteln**



Erhöhung **Attraktivität** für bestehende UND neue Mitarbeiter/-innen aus der Pflege

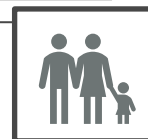
Individuelle zeitliche und finanzielle Gestaltung des Projekts



Aufbau nachhaltiger interner **Problemlösungskompetenz**





Schaffung einer **familienfreundlichen Unternehmenskultur**



Projektnachhaltigkeit durch Angebote und Austausch innerhalb eines **Einrichtungnetzwerkes**

6) Anmeldung für interessierte Einrichtungen

Hintergrund und Ziele **Akteure** **Pflegeeinrichtungen** **Coaches** **Aktuelles** **Kontakt**

Interessensbekundung Pflegeeinrichtung

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

Name der Einrichtung*

Straße*

PLZ* Ort*

Bundesland*

Vorname Ansprechpartner/in*

Nachname Ansprechpartner/in*

E-Mail Ansprechpartner/in*

Telefon Ansprechpartner/in*

Eine Teilnahme käme für uns frühestmöglich ab folgendem Datum in Frage:

Jahr Teilnahme

Monat Teilnahme

Es handelt sich vorwiegend um folgende Einrichtungsart

Unsere Einrichtung verfügt über eine Anzahl von Mitarbeitern in der Pflege von

Eine Anmeldung für interessierte Einrichtungen ist bis Sommer 2026 möglich.
www.gap-pflege.de



Diskussion und Fragen





Die Bevollmächtigte
der Bundesregierung
für Pflege

GAP

GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER PFLEGE
Vereinbarkeit von Pflege - Familie - Beruf

Vielen Dank!

Geschäftsstelle GAP

Internetadresse: www.gap-pflege.de

E-Mail: info@gap-pflege.de

Telefon: +49 40 2540 7877 (Mo. bis Fr.: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr)